

<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr.:</b> <b>00/1000-5182/2022</b>
---------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Bekanntgabe)	17.11.2022	Ö

<i>Betreff</i>
Anfrage Stadtratsmitglied Mack vom 13.11.2022 zur interkommunalen Zusammenarbeit beim Radverkehr

<i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> Baureferat (Ref. IV)	<i>Datum</i> 13.11.2022
<i>Beteiligte Dienststelle/n</i> FB Tiefbau und Verkehrswesen	
<i>Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung</i> berufsm. Stadtrat und Stadtbaurat Benjamin Schneider	

### **Mitteilung:**

Hiermit wird auf die Beschlussvorlage 04/6500-2429/2020 Interkommunales Radwegenetz verwiesen. In dieser wurden u.a. die Anknüpfungspunkte ins Umland dargestellt.

Das Radverkehrskonzept der Stadt Würzburg, welches Ende des Jahres 2016 beschlossen wurde, definiert Hauptradachsen und Anknüpfungspunkte an die Umlandgemeinden, auf denen der übergeordnete Radverkehr gebündelt werden soll. Das Radwegenetz der Stadt Würzburg unterliegt einer stetigen Überarbeitung. Die Stadt ist dabei im ständigen, bilateralen Austausch mit einzelnen Kommunen, um die Radverkehrsanbindung aufeinander abzustimmen.

Da es im Landkreis Würzburg weder die Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes gibt, noch ein/eine Radverkehrsmanager/in existiert, gab es bisher noch keine übergreifende, koordinierende Zusammenarbeit in puncto Radverkehrswegenetz.

Wenn der Landkreis Würzburg die Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes beauftragt, wird die Stadt Würzburg selbstverständlich für eine gemeinsame Zusammenarbeit und Abstimmung auf das städtische Radverkehrskonzept zur Verfügung stehen.

Ungeachtet dessen werden stetig punktuelle Verbesserungsmöglichkeiten zwischen der Stadt Würzburg und den Umlandgemeinden gesucht. Beispielhaft zu nennen ist hier die Anbindung an die Gemeinde Estenfeld, welche im nächsten Jahr umgesetzt werden wird.

Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) werden berührt:

Ja

Nein

Bei „Ja“ ergänzende Informationen, wie die Belange berücksichtigt werden/wurden:

Relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung:

Ja

Nein

Bei „Ja“ ergänzende Erläuterungen:

Die Ausführungen dienen zur Kenntnis.

# Stadt Würzburg

**Bezeichnung:** **Interkommunale Zusammenarbeit beim Radverkehr**

**von:** Mack, Konstantin

**Datum:** 13.11.2022, 10:47

**Beratung:** Stadtrat (Beantwortung im Gremium - öffentlich)

**Begründung:**

**Anlagen:**

Werden Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) berücksichtigt?:  
*Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:*

Hat der Vorschlag relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung?:  
*Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:*

**Einreicher:** *Konstantin Mack*



Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Rathaus • Rückermanstraße 2 • 97070 Würzburg

Stadt Würzburg  
Herrn Oberbürgermeister  
Christian Schuchardt  
Rückermanstraße 2

Würzburg, 13.11.2022

## Interkommunale Zusammenarbeit beim Radverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Stadtratssitzung am 17.11.2022 stelle ich folgende Fragen:

Welche Bemühungen gibt es derzeit im Allgemeinen, die Radwegeverbindungen zwischen Stadt und Landkreis zu verbessern?

Welche Schritte wurden hierzu konkret nach der Sitzung des Kreistagsausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur am 26.03.2021 unternommen, als dort beschlossen wurde, auf die Stadt Würzburg zuzugehen, um eine „gemeinsame Antragstellung beim Sonderprogramm Stadt und Land zur interkommunalen Erstellung eines Radverkehrskonzepts“ zu erarbeiten? Ist der Landkreis diesbezüglich auf die Stadt zugegangen bzw. die Stadt auf den Landkreis?

Ich bedanke mich schon im Vorfeld für die Beantwortung dieser Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Konstantin Mack  
Stv. Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90 / Die Grünen